

## Pressemitteilung der Bremischen Volksbank

Bremen, 16.06.2022

### **Jahresergebnis Bremische Volksbank 2021**

#### **Dynamisches Kundengeschäftswachstum hält an – Mitglieder-Offensive begeistert**

Auf Basis eines wiederum überdurchschnittlichen Wachstums im Kundengeschäft hat die Bremische Volksbank ein sehr gutes Jahresergebnis erreicht. Das im abgelaufenen Kalenderjahr eingeführte Mitglieder-Mehrwertprogramm, das offensive Einwerben von Geschäftsguthaben sind die Grundpfeiler, damit die Bremische Volksbank eG auch in Zukunft qualitativ weiter wachsen kann und sich im bremischen Markt als Regionalbank, die in Bremen ihre unternehmerischen Entscheidungen fällt, behaupten wird.

#### **Bilanzsumme um 137 Mio. € auf 1,4 Mrd. € gesteigert**

Aufgrund des starken Wachstums im Kundengeschäft ist die Bilanzsumme um ca. 137 Mio. € auf ca. 1,4 Mrd. € bzw. 11 % gesteigert worden.

#### **21 Mio. € Geschäftsguthaben netto zusätzlich eingeworben**

„Das Ergebnis hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen“, so Vorstandsvorsitzender Ulf Brothuhn. Dank eines von vielen Mitarbeitern sehr engagiert erarbeiteten Mehrwertprogrammes, einer guten Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit und überzeugenden Argumenten ist es der Bank gelungen, nicht nur ca. 450 neue Mitglieder zu gewinnen, sondern auch viele Bestandskunden zum Aufstocken ihrer Geschäftsguthaben zu bewegen. „Unter unserer Mission FÜREINANDER KRÄFTE ENTFALTEN hat sich unser ganzes Team versammelt und unsere Mitglieder und Kunden haben verstanden, dass ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Kunde und Bank partnerschaftlich und langfristig beiden Seiten nutzt“, so Brothuhn weiter.

## **Weitere wichtige Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr**

### **Geschäftsstellenstrategie und Digitalisierung**

„Das Bankgeschäft verändert sich auch für die Bremische Volksbank. Wir freuen uns, dass wir im letzten Jahr in unserer zweitgrößten Kundengeschäftsstelle zeigen konnten, wie die perfekte Symbiose zwischen persönlicher Beratung und Betreuung und dem Nutzen von digitalen Instrumenten so gut funktioniert, dass Kunden einen deutlichen Mehrwert haben“, so Vorstand Detlev Herrmann. In Huchting hatte die Bank einen Umbau ihres alten Filialstandortes zu einem modernen Wohn- und Geschäftshaus vollzogen und im August wiedereröffnet. Statt einer klassischen „Schalter“-Situation wurde ein digitaler Videokontaktpunkt (VR SISy) eingeführt, bei dem Kunden digital in die Lage versetzt werden, sich zu deutlich ausgedehnten Servicezeiten, als es eine normale Filiale erlaubt, persönlich über einen einfachen Zugang per Video guten Service zu erleben. „Unsere Kunden haben dies gut angenommen. Daraus ziehen wir den Optimismus, dass wir mit unserer Servicestrategie auf dem richtigen Weg sind“, so Herrmann weiter.

### **Kundengeschäftsentwicklung**

#### **Dynamisches Kundengeschäftswachstum im Kreditgeschäft und im Wertpapiergeschäft**

Im Kreditgeschäft ist die Bank erneut stark gewachsen. Das 12 %ige Wachstum im Kreditgeschäft resultiert aus einer signifikanten Steigerung im Firmenkundengeschäft (+ 16 %) und im Privatkundengeschäft (+ 4 %). Das Einlagenvolumen wurde ebenfalls gesteigert. Hier konnten Zuwächse von 22 Mio. € (3,2 %) verbucht werden.

Im Wertpapiergeschäft und Vermittlungsgeschäft weist die Bank eine Steigerung um 173 Mio. € (31 %) auf. Die Bank weist darauf hin, dass es sich hierbei auch um den Sondereffekt der Kundengewinnung von zwei größeren Kunden handelt. Bereinigt man diesen außerordentlichen Effekt, schlägt immer noch ein Wachstum von ca. 120 Mio. € (22 %) und damit deutlich über dem Markt zu Buche. Die Bank profitiert außerdem nach wie vor von der stabil hohen Nachfrage nach Baufinanzierungen von Privat- und Firmenkunden sowie Investitionsfinanzierungen von Firmen.

## **Ertragsentwicklung 2021**

Das ausgewiesene Ergebnis vor Steuern von 10 Mio. € ist vor dem schwierigen Umfeld als sehr gut zu bezeichnen. Die fast 8.000 Mitglieder und Eigentümer der Bank dürfen sich wieder auf eine Dividende freuen, die im Juni von der Vertreterversammlung beschlossen werden soll.

## **Zukunftsausblick**

### **Kontomodelle**

Die Bank wird im Jahr 2022 an neuen Kontomodellen arbeiten. Ziel ist es, Hausbankkunden und Mitglieder, die die Bank sehr stark nutzen, an der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Bank partizipieren zu lassen.

### **Zuversicht, Mut, Chancen nutzen – Risiken im Blick behalten**

„Wir fühlen uns strategisch gut aufgestellt und werden im neuen Jahr mit einem veränderten Zuschnitt im Firmenkundengeschäft Akzente setzen, um im Bremer Bankenmarkt deutlich zu machen, dass wir eine der guten Adressen in Bremen sind, wo unternehmerische Entscheidungen schnell und pragmatisch gefällt werden“, so Ulf Brothuhn. Sein Vorstandskollege Detlev Herrmann ergänzt: „Natürlich müssen wir dieses Wachstum auch im Unternehmen verarbeiten. Dabei bauen wir auch auf die Erfolge unseres neu entwickelten Prozessmanagements, denn für unsere Kunden möchten wir selbstverständlich tagtäglich eine höchstmögliche Qualität liefern.“

Nach vorn gedacht nennt die Bank die Themen der nächsten Jahre:

Nachhaltigkeit, digitale Transformation nach innen und außen und Wachstumschancen aktiv nutzen.

Als Risiken bezeichnen die Vorstände externe Einflüsse. Beispielhaft sollen hier die jüngsten Verlautbarungen der BaFin zu höheren Eigenkapitalanforderungen und weitere regulatorische Auflagen genauso genannt wie rückwirkende BGH-Urteile, so zum Beispiel zu Preisen im Kundengeschäft. Die größten temporären Risiken liegen laut Brothuhn und Herrmann aber in der Geopolitik. Hier würden negative, nicht von der Bank beeinflussbare Entwicklungen

immer auch am Ende auf das Kundengeschäft durchschlagen, so z.B. durch höhere Preise und dadurch resultierende Inflationsrisiken und Lieferengpässe.

In Summe schauen beide Vorstände jedoch optimistisch in die Zukunft. „Die Dinge, die wir selbst beeinflussen können, werden wir auch künftig in unternehmerischer Verantwortung aktiv angehen und für unsere Mitglieder und Kunden unser Bestes geben“, so Brothuhn und Herrmann zum Ende des Pressegespräches.

**Ulf Brothuhn**

Vorstandsvorsitzender Bremische Volksbank eG

Diese Presseinformation finden Sie auch zum Download im Internet unter

[www.BremischeVB.de](http://www.BremischeVB.de)

Ansprechpartner für diese Mitteilung:

Bremische Volksbank eG  
Ulf Brothuhn  
Domsheide 14  
28195 Bremen

Telefon (0421) 36 82 - 221  
Telefax (0421) 36 82 - 229

Vorstandsmitglieder der  
Bremischen Volksbank eG:  
Ulf Brothuhn,  
Detlev Herrmann